Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Haupfliste . . 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. .. Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt,

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herrea G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

M 12.

Hr. Apoth-

ector, Ems.

ptm., Gan-

rt., Rheydt. Fredwell

fin., Berlin.

ildungen.

e Kat, Hr.

ugebil, Hr.

lgemeinen sh geht feiert, beum seine issen und

eugniss zu

den Kälte

htigt den ole ein-

Süden

ma" an

Sohn des

ltig ob in men Alles

heime.

Feuer. nen sollte,

ir Kranke

vergesst wo wir

eladen,

h, jede

nscht und

hbarschaft , dass die

d wir be-

it der

ingen das

gasse 20:

strasse 4;

ng, Lang

er, Kirch

an Herri

piele.

ement.)

ppe. Moser und

ultes.

87.

té.

Withelm-Frl., Baag.

nđ.

Mittwoch den 12. Januar

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19, anzuzeigen. Die Redaction.

Städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner. Nachmittags 4 Uhr. 3. Angelus, dritter Satz aus der Suite "Scènes 4. Aufforderung zum Tanz, Rondo . . . Weber-Berlioz. 5. Vorspiel zu "Odysseus" 6. Balletmusik zu Calderon's "Ueber allen Zauber Liebe* 7. Fantasie aus "Aida". 8. Ballsträusschen, Schnell-Polka



Mittwoch den 12. Januar, Abends 8 Uhr:

Carnevals-Concert

des Trompeter-Corps Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn J. Beul.

PROGRAMM

	T TO O ICA	V.L.	V.L.		
1.	Narrhalla-Marsch				Zulehner
2.	Der kreuzfidele Kupferschmied, Marsch .				Datemer.
3.	Prinz Carneval, eine pudelnärrische Fastn				rener.
	Onverture	aent	5-	***	
4	Ouverture			Nice	
4.	Persische Schah-Wache				Giese.
9.	Schatz-Walzer aus "Der Zigeunerbaron".				Strauss.
0,	Ein Jahrmarkt in Krähwinkel				Sahrainar
7.	Komisches Concert	3160			T
8	Thurstockton Dallas				Lossner.
0	Thurmwachter-Polka				Krauss.
0.	Lustige Scenen, grosses humoristisches Po	tpour	ri		Grabe.
10.	Musiker Strike, komischer Zapfenstreich .			1	Fahrbach.
				198	and the state of t

Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) oder Tageskarten (à 1 Mark).

Sammtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Der Cur-Director: F. Hey'l.

Feuilleton.

Wiesbaden, den 12. Januar. Heute Mittwoch Abend 8 Uhr findet im Curhaure ein Carnevals-Concert mit höchst amüsantem Programme statt. Dasselbe wird von dem Trompetercorps des Nass. Feld-Art. - Regim. No. 27 unter Leitung des Herrn Stabstrompeters J. Beul ausgeführt. Ein besonderes Entrée wird nicht erhoben.

- (Curhaus-Cyklus-Concert.) Um Missverständnissen vorzubeugen, sei hiermit ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass die für das am vorigen Freitag nicht stattgefundene Cyklus-Concert an der Casse gelösten Billets nur für das am Freitag dieser Woche bevorstehende VII. Cyklus-Concert Gültigkeit haben. Diejenigen Inhaber solcher Karten, welche dieses Concert nicht zu besuchen beabsichtigen, erhalten dieselben bis spätestens heute Mittwoch Nachmittag 6 Uhr und zwar nur bis zu diesem Termine — an der Tagescasse im Hauptportal zurückvergütet.

- Der II. grosse Maskenball im Curhause findet am Samstag den 22. Januar statt.

Kaiser Ferdinand Nordbahn - Prioritäten. Die nächste Ziehung findet am 1. Februar statt. Gegen den Coursverlust von ca. 15 pCt. bei der Ausloosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung eine Prämie von 20 Pf. pro 100 Mark.

Origineller Schmuggel. Ein Bürger der Stadt Courtrai, einer belgischen Fabrikstadt der belgisch-französischen Grenze, hatte am letzten Sonntag einen Waggon zur Be-

förderung einer Leiche nach der benachbarten französischen Fabriksstadt Tourcoing von förderung einer Leiche nach der benachbarten französischen Fabriksstadt Tourcoing von der belgischen Bahnverwaltung sich geben lassen. Der wohl versiegelte Sarg wurde hineingestellt; er selbst fuhr als Begleiter mit nach Tourcoing. An der Grenze forderten die Zollbeamten den Todtenschein; da der Belgier keinen vorweisen konnte. so forderten die Beamten die Oeffnung des Sarges. Entrüstet wies der Belgier eine so unerhörte Schändung eines Verstorbenen, diese Verletzung der Bestattung ab, aber die Zollbeamten bestanden darauf, die Leiche zu sehen. Der Sarg wurde geöffnet, er enthielt siebzig Kilo Tabak, die 1200 Francs Zoll kosten. Der Belgier wurde sofort verhaftet, Sarg und Tabak mit Beschlag belegt, die Leiche wird ihm theuer zu stehen kommen.

Eine seltsame Sitte, welche an die Urzeit europäischer Gesittung erinnert, haben. wie in der "Straits Times" von Singapore mitgetheilt wird, die in der Nähe des Bromo-Vulkans auf Java lebenden Eingeborenen. Diese bedienen sich keines Feuers, das nicht mittelbar oder unmittelbar von ihrem gewaltigen Nachbar, dem genannten feuerspeienden Berg, herrührte. Sie entzünden, sobald ein Ausbruch erfolgt, an der geschmolzenen Lava Spähne, um damit ihr Herdfeuer anzumachen, und lassen dasselbe Jahre lang nicht ausgeben. Sollte dies doch einmal zufällig geschehen, so holen sie sich beim Nachbar Feuer, das einst auch in der beschriebenen Weise gewonnen worden. Das Herdfeuer, das jetzt dort brennt, stammt sämmtlich von dem Ausbruch des Bromo-Vulkans im Jahre 1832.

— Ein Karrenführer fragt den andern: "Sag' mal Karl, warum mag wohl das dünne Droschkenpferd da drüben einen Knoten im Schwanze baben?" Vermuthlich soll es sich daran erinnern, dass es heute schon gefressen hat?

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Milimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit	
10. Jan. 10 Uhr Abends	758,7	- 8,0	86 °/0	
11. 8 Morgens	755,7	- 7,8	87	
1 Mittags	755,6	- 2.8	83	

 Jan. Niedrigste Temperatur — 3.6, höchste + 3.2, mittlere — 0.2. Allgemeines vom 11. Jan. Gestern Mittag bedeckt, still; Abends aufgehellt, kalt; heute Morgen bedeckt, dunstig.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 11. Januar 1887.

Ber Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Action: Ibm, Hr. Kfm., Frankfurt. Simon, Hr. Kfm., Cöln. Reuter, Hr. Kfm., Rüdes-beim. Küller, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz. Müller, Hr. Decan, Grenzhausen. Major, Hr. Kfm., Berlin. Pinkert, Hr. Kfm., Stuttgart. Ziegler, Hr. Kfm., Frankfurt.

Central-Hotel: Richter, Hr. Kfm., Düsseldorf. Colmincher Blof: von Finckh, Hr. Officier, Metz.

Einfrers: Kandel, Hr. Kfm., Hamburg. Braun, Hr. Rent, Rorschach.

630-638-637 EVestes: Kirsch, Hr. Kfm., Frankfurt. Unger, Hr. Kfm., Stuttgart. They-son, Hr. Kfm., Darmstadt. Streim, Hr. Kfm., Frankfurt.

Hotel worm Hahm: Krebs, Hr. m. Fr., Heidenheim.

Goldene Hette: Fischer, Frl., Baden-Baden. Nassaucer Hof: Goldmann, Hr., Mannheim,

Botel des Nord: von Schwicheldt, Hr. Graf, Hannover. Meister, Hr. Referendar Dr., Frankfurt. Stolberg, Hr. Graf, Schlesien.

Nonserskof: Büsgen. Hr. Kfm., Neuwied. Fell, Hr. Oberinspector, Homburg-Beld, Hr. Decan, Runkel. Lambrecht, Hr. Decan, Stuttgart. Fischer, Hr. Pastor, Hamerstein. Celarius, Hr. Decan, Battenberg. Jung, Hr. Kfm., Wermelskirchen-Gerlach, Hr. Kfm., Cöln. Huth, Hr. Pfarrer, Wolfenhausen. Neuendorf, Hr. Gutsbes, Henriettenthal. Rotenburg, Hr. Kfm., Erfurt.

Phein-Hotel: Hoffmann, Hr. Regierungsrath, Düsseldorf. Schultz, Hr. Rechtsanwalt, Dr. m. Fr., Berlin. Hessel, Fr., Berlin.

Transcass-Hotel: Berger, Hr., New-York, Raufield, Fr., London, Mansberg, Hr. Baron, Schloss Jösseck, Müller, Hr., Eltville, Schneider, Hr. Kfm., Diez, Bits. Hr. Kfm., Cöln. Plew, Fri., Düsseldorf.

Motel Vogel: Preussiger, Hr. Kfm., Höhr. Henninger, Hr. Kfm., London. Hotel Weins: Drewello, Hr., Weilburg.

In Privathinserm: Se. Durcht. Prinz Albrecht zu Solms-Braunfels, Hr. m. Bed., Hotel & Pension Quisisans.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Freitag den 14. Januar, Abends 71/2 Uhr:

Mitwirkende:

Herr Gustav Siehr,

Königlich Bayrischer Hofopernsänger aus München und das auf circa 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Voigt

PROGRAMM.

1. Tragische Ouverture Brahms. 2. Recitativ und Arie aus "Die Ruinen von Athen . . . Beethoven. Herr Siehr. Meadelssohn, 3. Symphonie No. 3, A-moll 4. Ansprache Pogner's aus "Die Meistersinger von Nürnberg" Wagner. Herr Siehr. 5. Wallensteins Lager, Scherzo aus der Wallenstein-Symphonie Rheinberger. 6. Lieder mit Pianoforte: a) An die Musik · · · · · · Frz. Schubert. b) Kreuzzug c) Lacrimae Christi Meyer-Olbersleben. Herr Siehr.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark. Nichtreservirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden. Die Abonnementskarten für nichtreservirte Plätze gelten nur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curbauses. Für das am vorigen Freitag nicht stattgefundene Cyklus-Concert an der Casse gelösten Billets haben nur für das gegenwärtige WII. Cyklus-Concert Gültigkeit. Diejenigen Inhaber solcher Karten, welche dieses Concert nicht zu besuchen beabsichtigen, erhalten dieselben bis spätestens heute Mittwoch den 12. Januar, Nachmittags 6 Uhr und zwar nur bis zu diesem Termin an der Tageskasse im Hauptportal zurückvergütet.

Bel Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern Reonner.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Kirchgasse 40 Zum rothen Haus Kirchgasse 40 Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12-2 Uhr M. 1,50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Vorzügliche Weine.

6528

Besitzer: C. Stahl.

Bekanntmachung.

Die Eisdecke des Weihers der Dietenmühle-Anlagen kann mit Genehmigung der Königlichen Polizei-Direction von heute ab als Schlittschuh-Bahn benutzt werden. Bahngeld: 20 Pfg.

Die Karten sind sichtbar zu tragen. Wiesbaden, 11. Januar 1887.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Uabren CVabr

Gold- und Silber-Litzen und Borten, Gold- und Silber-Kordel, Pransen, Quasten, Spitzen, Schellen, Glöckehen, Ohringe, Armreife, Diademe, Colliers,

Gold- und Silber-Flitter, Sammt, Atlas, in den Carnevalfarben, billig, Carneval-Bänder, Carneval-Kopfbedeckungen, Fantasie-Hüte.

Herren- und Damen-Larven.

empfiehlt

die Modewaaren-Handlung Ernst Unverzugt. Webergasse 11.

6888

No

Fu geber, wi

S

Wi

und anso

Abend is

Professor

unserer 2

tionen |

Islams u

Illustratio

Vorzeigur

nenes,

des ele

sonders

grösserten

nannten (

erregt.

verfahren

regenden

neuer Fried aprache an Herren! Si glauben, m vernommen

vernommen,

anzuzeige

Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tülle, Spitzen, Sammte, Stroh- und Filzhüte Garnirte Hüte, Fächer aller Art. Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c.

Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Renaissance &c. Grosse Auswahl. - Feste Preise.

Ich habe mich hier, # ... Burgstr. 14, als

Zahn-Arzt

niedergelassen. C. Voige, prakt. Zabn-Arzt.

Dr. phil. B. Thiel's PENSION MON-REPOS Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-hause. Herrschaftlich möblirte Wohnungen resp. einzelne Zimmer mit Pension. Bäder im Hause. 6848

Familien-Pension Mersch

12 Rosenstrasse 12.

Pension Villa Sara

Mainzerstrasse 2. 6813 Comfortabel eingerichtet. Bäder im Hause,

38 Wilhelmstrasse 38 Elegant eingerichtete Wohnungen und ein-

Spielwaaren -Lager

der feinsten und neuesten Artikeln 6727 Billigste Preise. Emil Seib, grosse Burgstr. 16.

Mme. Chabert tailleuse française Robes & Confections Grosse Burgstrasse 6, au 1er.

Antiquitaten und Kunstgegenstände werden zo den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K.B. des Landgrafen von Hessen. Wilhelmstrasse 12. 6240

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 12. Januar 1887. 10. Vorstellung. (66. Vorstellung im Abonnement.)

Der Trompeter von Säkkingen-Oper in 3 Acten nebst einem Vorspiel. Mil autorisirter theilweiser Benutzung der Ides und einiger Original-Lieder aus J. V. Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge, Musik von Victor E. Nessler.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.